

# Mittheilungen

## über die Verhandlungen des Landtags.

### II. Kammer.

N<sup>o</sup> 83.

Dresden, am 25. April

1898.

#### Dreißundachtzigste öffentliche Sitzung der Zweiten Kammer

am 25. April 1898, mittags 12 Uhr.

##### Inhalt:

Registrandenvortrag Nr. 769—773. — Entschuldigungen.  
— Schlußberathung über die schriftlichen Berichte der Finanzdeputation B und zwar: 1. über Tit. 74 des außerordentlichen Staatshaushalts-Etats für 1898/99, Grunderwerb zur Erweiterung des Bahnhofes Greiz (Berechnungsgeld) betr., und 2. über die Petitionen a) der Firma H. Schmidt in Pirna und Genossen, b) der Handels- und Gewerbekammer Dresden, c) des Hausbesitzervereins zu Pirna, die Errichtung einer Raianlage mit Gleisverbindung in Pirna betr. — Festsetzung der Zeit und Tagesordnung für die nächste Sitzung.

Präsident:

Geh. Hofrath Dr. Ackermann.

Am Ministertische:

Der Herr Staatsminister von Watzdorf, sowie die Herren Regierungskommissare Geh. Rath Dr. Ritterstädt, Geh. Regierungsrath Kreßschmar und Geh. Finanzräthe von Kirchbach und Kohlshütter.

Anwesend 73 Kammermitglieder.

Präsident: Die Sitzung ist eröffnet. Ich bitte die Registrate zu geben.

(Nr. 769.) Schlußbericht der Finanzdeputation A über das Königl. Dekret Nr. 10 und über Tit. 20 des außerordentlichen Staatshaushalts-Etats für 1898/99, Neubau des Ständehauses einschließlich der Nebenanlagen betr., sowie über den Antrag der Ersten Kammer wegen Ausschreibung einer öffentlichen Konkurrenz für den Ständehausbau und über die eingegangenen, den Ständehausbau betreffenden Petitionen.

II. R. (2. Abonnement.)

(Nr. 770.) Bericht der Beschwerde- und Petitionsdeputation über die Petition der in die Parochie Döbeln eingepfarrten Landgemeinden und Rittergüter um Abänderung des § 6 Abs. 2 des Parochiallastengesetzes vom 8. März 1838.

(Nr. 771.) Antrag zum mündlichen Berichte der Beschwerde- und Petitionsdeputation über die Petition des Ernst Haarig in Strauch und Genossen, eine Wegestreitigkeit betr.

(Nr. 772.) Antrag zum mündlichen Berichte derselben Deputation über die Beschwerde des Majors a. D. Kammerherrn Theodor von der Decken in Dresden, Verwendung des Verpfändungstempels bei Abtretung von Eigenthümerhypothesen betr.

Präsident: Alle diese Sachen zur Schlußberathung auf eine Tagesordnung.

(Nr. 773.) Telegramm der Stadt Frohburg, die Genehmigung der Bahnlinie Frohburg-Kohren betr.

Präsident: Ich bitte das Telegramm zu verlesen (Geschieht.)

Es bewendet bei der Mittheilung.

Für heute, morgen und übermorgen entschuldig ist Herr Abg. Kluge, und für heute Herr Sekretär Müller wegen dringender Berufsgeschäfte. Wir treten in die Tagesordnung ein. Erster Gegenstand: „Schlußberathung über den schriftlichen Bericht der Finanzdeputation B über Tit. 74 des außerordentlichen Staatshaushalts-Etats für 1898/99, Grunderwerb zur Erweiterung des Bahnhofes Greiz (Berechnungsgeld) betr. (Drucksache Nr. 229.)

(Vergl. M. II. R. S. 101 ff.)

Berichterstatter Herr Abg. Zeidler.

Berichterstatter Abg. Zeidler: Meine Herren! Im vorliegenden Berichte ist angeführt, daß die Deputation sich nicht entschließen konnte, für die Bewilligung der unter Tit. 74 des außerordentlichen Stats eingestellten